



Informationsvorlage IV-032/23 INF
Geschäftsbereich Geschäftsbereich IV - Stadtentwicklung und Bauen
Fachbereich Fachbereich 23 - Immobilien

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Bau und Verkehr	15.03.2023	öffentlich	Kenntnisnahme
Hauptausschuss der Stadt Cottbus/Chosebuž	22.03.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Titel

Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Theodor-Fontane-
Gesamtschule 3. BA - Los Rohbauarbeiten Haus B

Information

Theodor-Fontane-Gesamtschule, 3. Bauabschnitt Haus B, Kahrener Straße 16,
03042 Cottbus

Vergabe von Leistungen der Rohbauarbeiten im Haus B per Auftrag in Höhe von

500.731,77 €

Das Schulgebäude der Theodor-Fontane-Gesamtschule ist eine 1972 errichtete Schule im „Bausystem LGBW Cottbus“ (LGBW – Leichte-Geschoss-Bau-Weise) aus Betonfertigteilen. Die Bestandsfreianlagen sind ebenfalls aus dem Entstehungsjahr des Gebäudes. Die Theodor-Fontane-Schule ist heute eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberschule, welche mehr als 900 Schüler unterrichtet. Die Sanierung des Schulgebäudes inkl. der Freianlagen erfolgt in Bauabschnitten (BA).

Beim 3. BA der energetischen Sanierung bleibt die vorhandene Gebäudestruktur von Haus B weitestgehend erhalten. Die Elektroinstallation, Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallation wird umfassend erneuert. Neben der brandschutztechnischen Ertüchtigung, der wärmeschutztechnischen Aufwertung der Gebäudehülle nach Energieeinsparverordnung (EnEV) und einer energiesparenden Beleuchtungstechnik werden dezentrale Raumlufthanlagen mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung

konzipiert und in den Klassenräumen platzsparend integriert. Die Barrierefreiheit wird u.a. durch einen Aufzugsanbau am Nordgiebel verbessert. In diesem Anbau werden zudem Sanitäranlagen und Vorbereitungsräume integriert. Die Außenanlagen werden auch im 3. BA komplett neugestaltet.

Das Los Rohbauarbeiten beinhaltet dabei Leistungen zur Herstellung eines neuen Giebelanbaus für einen Aufzug, Betonarbeiten für eine neue Fassadenaufteilung am Treppenhaus und an den Eingängen sowie diverse Abbrucharbeiten. Des Weiteren werden die Innentüren durch Betonschneidearbeiten vergrößert.

Die Finanzierung erfolgt über das Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt (SZH) Sandow aus Bundes- und Landesmitteln sowie einem kommunalen Mitleistungs- und Bauherrenanteil.

Im Zuge eines EU-weiten offenen Verfahrens haben sich für die Ausschreibungsunterlagen 14 Bewerber angemeldet. Zum Eröffnungstermin lagen 4 Hauptangebote vor. Nach Auswertung und nach Abschluss des Genehmigungsprozesses durch das Prüfteam wurde das o.g. Los an folgende Firma am 16.01.2023 vergeben:

Hoch- und Tiefbau Noack
Kraftwerksstraße 45
03130 Spremberg

Marietta Tzschoppe
Bürgermeisterin und
Geschäftsbereichsleiterin Stadtentwicklung und Bauen